

REICH DER MITTEN

Koloss mit ultraschnellen Röhren: Cayin 500

Normalerweise schuffet die 829 B in UKW-Sendern! Stattdessen Musik zu verstärken, bedeutet für die Profi-Röhren ein Kinderspiel.

Noch läuft der Name Zhuhai Röhrenfreaks nicht wie geschmiert über die Lippen. Doch in dem aufstrebenden Städtchen in der Hongkong- und Macao-nahen Sonderwirtschaftszone Guangdong wird bereits ein beträchtlicher Teil aller Elektronenröhren und Ausgangsübertrager und darüber hinaus auch gleich ein ganzes Sortiment kompletter Verstärker produziert. Und auch schon eigenwillige: Denn bei ihrem Cayin 500 (den Namen durfte der Vertrieb ihm verleihen) erschien dem Hersteller Spark die Einerlei-Besetzung mit EL 34, 6550 und dergleichen (zu uninteressant. Die Verwendung

impulsschnellerer, mit stabileren Kathoden und Anoden sowie mit dickeren Glaskolben ausgerüsteter, früher hauptsächlich von Militärs bestellter Röhren wird ja wohl mal gestattet sein, dachten die Ingenieure und planten die 829 B in den Ausgangsstufen ein. Die hauseigene Trafowickelerei beeilte sich, die passenden Ausgangsübertrager und pro Verstärker gleich zwei dicke gekapselte Netzbrummer für einen vornehmen Doppel-Mono-Aufbau zur Verfügung zu stellen. Schließlich bot eine symmetrische Eingangsanordnung, die das phasengedrehte Signal für die Minus-Halbseite gleich in der ersten Stufe erzeugt, die Gewähr für die optimale Ansteuerung der beiden Gegentakt-829 jeweils des rechten und linken Kanals (wobei die beiden Tetroden-Systeme, die jede Röhre beinhaltet, in Parallelschaltung laufen).

In der Tat, im Hörraum spielte der Cayin seine akustischen Vorteile denn auch fast schon mit stoischer Ruhe aus. Selbst brachialen Bässen gönnte der Chinese ebenso Spannkraft wie Gelenkigkeit. Stimmen wirkten stets naturmild, Klavierläufe lebendig-perlend, Geigenbögen nie überspannt.

Dabei blieb ihm immer die Kraft, für majestätische, große Perspektiven zu sorgen. Die Entscheidung, ihn zu kaufen, quitiert der 50-Punkte-Chinese also mit überschwänglichem akustischen Dank.



An den Anodenstiften liegen annähernd 800 Volt an. In der Praxis muss (!) die Röhrenabdeckung also unbedingt festgeschraubt bleiben. Cayin hat auch die Elkos in einen Schutzkorb (zwischen den Trafos) gesteckt.



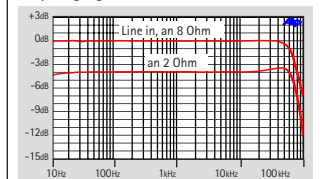
AUSSTATTUNG

Fernbedienung	-
Hochpegel-Eingänge/symm.	4/-
Phono MM/MC	-/-
Monitorschalter	-
Aufnahme-Wahlschalter	-
Pre Out / Main In	-/-
Prozessor-Ein/Ausgang	-/-
Klangregler/abschaltbar	-/-
Loudness	-
Subsonic-Filter	-
Muting	-
Boxenausg. A+B/schaltb. 4/6/8 Ohm/	-
Kopfhörer-Ausgang	-
Netzbuchsen geschaltet/ungesch.	-/-

CAYIN 500

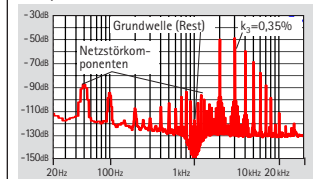
Preis (Herstellerangabe)	5900 Mark
Cayin, Kelkheim-Eppenhain	06198/573806
A: Future Products, Gaiwinstal	CH-
Abmessungen	B 374 x H 232 x T 519 mm

Frequenzgänge



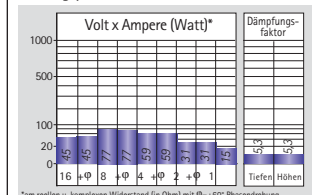
Sehr ausgewogen bis weit über 20 kHz, auch an niederohmiger Last

Klirrspektrum (1 kHz, 10W, 8 Ω)



Günstig abfallendes Klirrspektrum; leichte Netzintermodulation um 1 kHz

Leistungsprofil 8-Ω-Klemme



Recht hohe Musikleistung bis 77 W an 8 Ω; geringer, aber linearer Dämpfungsfaktor

Sinusleistung (k=3%, 8Ω)	2 x 37 W
Anstiegszeit an 8Ω/2Ω	4,2/4,5 μs
Rauschabstand	96 dB

GESAMTWERTUNG

Klang
sehr gut, 50 Punkte

0 8 24 40 56 62
ausr. u. befriedigend gut sehr gut über-
ragend

Mit relativ modernen UKW-Leistungs-Doppel-tetroden bestückter, mächtig und wie geschleckt aufgebauter Vollverstärker mit stets stressfrei zu genießendem, kraftvollem Klang. Enorm großzügige, plastische Raumabbildung.

stereoplay
Testurteil
sehr gut